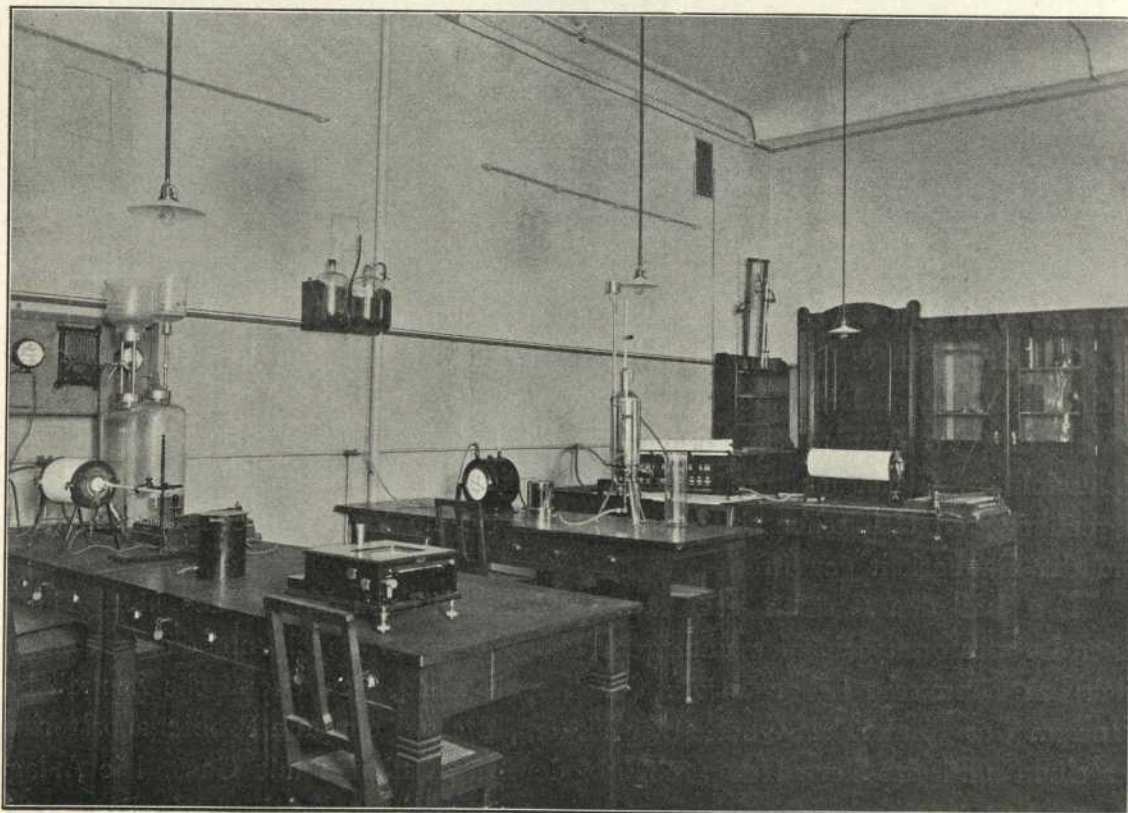


-
- Persistenter Identifier:** 1630589376267
- Titel:** Die Königliche Bergakademie zu Clausthal, ihre Geschichte und ihre Neubauten
- Ort:** Leipzig
- Maße:** 94 S.
- Datierung:** 1907
- Signatur:** 1Ca 289
- Strukturtyp:** monograph
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>
- PURL:** <https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1630589376267/1/>
- Abschnitt:** Eisenhüttenmännisches Laboratorium für besondere Arbeiten mit Hilfe von elektrisches Ofen und Verbrennungsröhren (Nr. 15).
- Strukturtyp:** illustration
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1630589376267/88/LOG_0043/

durch die Gasanlage selbst getriebener Heißluftmotor mit Luftpumpe preßt Luft durch den geschlossenen Behälter. Die Luft sättigt sich mit Gasindampf. Dieses Gemisch ist das Heizgas. Die Anlage wirkt vorzüglich, vgl. auch weiter oben. Hervorzuheben ist noch die ausgezeichnete Regulierung des Gasdruckes durch den selbsttätigen Gasgemischregler Modell 1903: Brennt z. B. eine kleine Bunsenflamme neben einem im Betriebe befindlichen Gasofen, der 3 bis 4 cbm Gas in der Stunde verbraucht, und wird dieser Ofen plötzlich abgestellt, so ist — im II. Stock — mit unbewaffnetem Auge kein Schwanken der Bunsenflamme zu bemerken.

Die Zerkleinerungsanlage für Erze, Zwischenprodukte, Bau- und Brennmaterialien, bestehend aus einer Grusonschen Stahlkugelmühle und einer doppelten Porzellankugelmühle von Rohrbach in Katzhütte in Thüringen mit elektrischem Antrieb, ferner die Niederdruckdampfheizung und die Wohnung des Hauswarts befinden sich im Keller.



Eisenhüttenmännisches Laboratorium für besondere Arbeiten mit Hilfe von elektrischen Öfen und Verbrennungsröhren (Nr. 15).